

# **Niederschrift**

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Borsum** am Mittwoch, dem 16.03.2016 im Jugendheim Borsum.

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

## **Anwesende:**

Ortsbürgermeister Josef Stuke  
Ortsratsmitglied Martin Böker  
Ortsratsmitglied Peter Brammer  
Ortsratsmitglied Alfred Feise  
Ortsratsmitglied Sabine Gentemann  
Ortsratsmitglied Elisabeth König

Ratsherr Ulrich Gentemann

ABV Vorsitzender Stefan Helmke  
Ortsheimatpfleger Stefan Niemann

## **Es fehlten:**

Ortsratsmitglied Riekus Bruns (entschuldigt)  
Stellv. Ortsbürgermeister Christian Bumiller (entschuldigt)  
Ratsherr Dr. Heinrich Ballauf (entschuldigt)  
Ratsherr Volker Lipecki

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer  
Gemeindeamtsrat Bruns

Ortsbürgermeister Stuke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung bittet GAR Wiesenmüller um Erweiterung um den Tagesordnungspunkt „Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Borsum“; dieser Tagesordnungspunkt wird TOP 1, die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Textziffer. Unter Berücksichtigung dieser redaktionellen Änderung wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Vor der Beratung der Tagesordnungspunkte sowie danach haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner jeweils eine Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Borsum
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2015
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

5. Mitteilungen des Ortsheimatpflegers
6. Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine
7. Verwendung von Ortsratsmitteln für die Vereinsförderung 2016
8. Planung der Seniorenfahrt und von Ferienaktionen
9. Planung des Baugebiets
  - a) Spiel-/Bolzplatz
  - b) Barrierefreies Wohnen
10. Planung und Sachstand der Baumaßnahmen 2016
  - a) Maßnahmen zur Behebung der Regenwasserprobleme
  - b) Erneuerung der Sanitäranlagen im Gemeindeheimatmuseum
  - c) Durchführung der Dorferneuerungsprojekte
11. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
12. Anfragen und Anregungen

**Ergebnis der Beratung:**

**Zu TOP 1:**

**Feststellung eines Sitzverlustes im Ortsrat Borsum**

Aufgrund der schriftlichen Erklärung vom 26.11.2015 fasst der Ortsrat folgenden

**Beschluss:**

Durch schriftliche Erklärung vom 26.11.2015 hat Frau Marie-Therese Wawrzinek auf den auf sie entfallenden Sitz im Ortsrat Borsum verzichtet und diesen damit gemäß § 52 (1) Nr. 1 NKomVG verloren.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu TOP 2:**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2015**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung am 26.11.2015 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu TOP 3:**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

3.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die in der Lindenstraße und der Denkmalstraße befindlichen landwirtschaftlichen Fahrzeuge zwischenzeitlich entfernt wurden.

3.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Geschwindigkeitsmessanlage der Gemeinde Harsum in der Martinstraße zwar aufgestellt wurde, die zulässige Höchstgeschwindigkeit an dieser Anlage jedoch nicht auf 30 km/h einzustellen ist.

3.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass am 07.04.2016 die nächste Bereisung der Verkehrskommission stattfindet; entsprechende Problemstellungen können bis dahin mitgeteilt werden.

### **Zu TOP 4:**

#### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

4.1

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Ortsrat Borsum zum gegenwärtigen Zeitpunkt über einen Ansatz von 10.200,00 € verfüge.

4.2

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass der Ausgabegesamtbetrag für den Neujahrsempfang ca. 800,00 € betragen werde und darin die voraussichtlichen, aber noch nicht abgerechneten Kosten für den Blumenschmuck enthalten seien. Demgegenüber seien zwei Spenden i. H. v. insgesamt 300,00 € zu verzeichnen, sodass sich die gesamte finanzielle Belastung für die Durchführung auf 500,00 € für den Ortsrat belaufe.

4.3

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass er dem Männergesangverein anlässlich dessen 130-jährigen Jubiläums entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Orsrates einen Scheck über 130,00 € überreicht habe.

4.4

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die SPD-Fraktion gebeten habe, einen Standort für die von ihr gespendete Sitzbank zu bestimmen. Er schlägt diesbezüglich vor, diese unter dem Baum vor dem Pfarrhausgrundstück aufzustellen. Ulrich Gentemann ist der Auffassung, dass die Grünfläche bei der Sparkasse ausgewählt werden solle. Es besteht Einvernehmen, den dortigen Standort zu besichtigen und dann darüber ohne eine weitere Beratung zu entscheiden.

### **Zu TOP 5:**

#### **Mitteilungen des Ortsheimatpflegers**

Ortsheimatpfleger Stefan Niemann teilt mit, dass er ein altes Heft aus Harsum erhalten habe, welches von seiner Besitzerin in Ostpreußen erstellt wurde und eine Sammlung von selbstverfassten Gedichten enthalte. Zurzeit bemühe er sich um eine Übertragung aus der Sütterlinschrift in lateinische Schrift. Des Weiteren nimmt er Bezug auf die im Dorf vorhandenen Bildstöcke. Er übermittelt die Bereitschaft des Heimatvereins, die Kosten für die Aufstellung des Bildstocks mit der Heiligen Margaretha im neuen Baugebiet zu übernehmen.

### **Zu TOP 6:**

#### **Informationen des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Borsumer Vereine**

Der Vorsitzende der ABV, Stefan Helmke, teilt mit, dass am 17.03.2016 die Mitgliederversammlung der ABV stattfinden werde. Des Weiteren werden die vorbereiteten Arbeiten für die Durchführung des Jubiläumsfestes anlässlich des 50jährigen ABV-Bestehens und des 25-jährigen Bestehens der Brücke nach Bründeln kontinuierlich fortgesetzt. Letztlich habe der Gartenbauverein mit Herrn Bernd Niemann einen neuen Vorsitzenden gewählt.

### **Zu TOP 7:**

#### **Verwendung von Ortsratsmitteln für die Vereinsförderung 2016**

##### **Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum führt die Regelbezuschung für die Vereinsförderung im Jahr 2016 wie folgt durch:

1. Vereine mit mehr als 100 Mitgliedern erhalten einen Förderbetrag i. H. v. 0,80 €/Mitglied, der Maximalbetrag liegt bei 350,00 €
2. Vereine bis zu 100 Mitglieder erhalten einen Förderbetrag i. H. v. 1,00 €/Mitglied, der Minimalbetrag liegt bei 50,00 €

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu TOP 8:**

#### **Planung der Seniorenfahrt und von Ferienaktionen**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass die Planungen zur Durchführung der Seniorenfahrt wie in den Vorjahren von Ortrud Sander vorgenommen würden. Der Ortsrat erklärt sich hiermit einverstanden und geht davon aus, dass die Seniorenfahrt zu den gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren organisiert wird und dabei eine Eigenbeteiligung von 15,00 €/Teilnehmer zugrunde zu legen ist.

Hinsichtlich geplanter Ferienaktionen werden sich die Ortsratsmitglieder Peter Brammer und Elisabeth König um die Planung kümmern. Dabei wird zunächst die Durchführung eines „Spiels ohne Grenzen“ auf Ebene der Dörfer des Borsumer Kaspels angedacht, wobei als Abschluss ein Grillen im Bereich des Adlumer Teiches vorgeschlagen wird. Die Durchführung der Aktion wird für den 28. oder 29.07.2016 vorgesehen. Der Ortsrat nimmt diese Planungsüberlegungen zustimmend zur Kenntnis.

### **Zu TOP 9:**

#### **Planung des Baugebiets**

##### **a) Spiel-/Bolzplatz**

GAR Bruns stellt zunächst den aktuellen Stand der Planung dar. Er verweist darauf, dass der Bolzplatz nicht am derzeitigen Standort verbleiben könne. Dies gelte nicht für den Spielplatz, der nach den Abwägungen im Arbeitskreis Dorferneuerung auch aus Kostengründen nicht verlegt werden müsse. Ortsbürgermeister Stuke nimmt auf die Erörterungen im Arbeitskreis Dorferneuerung Bezug und spricht sich dafür aus, den Spielplatz an der Feldstraße zu erhalten. Gleichzeitig sei zu befürworten, eine zusätzliche Fläche am Jugendheim auszuweisen, die sowohl eine Spielfläche für Kinder und Jugendliche als auch Freizeitmöglichkeiten für ältere Bürger biete. Letztlich sei geplant, im Rahmen des Baugebietes das Regenrückhaltebecken so zu planen, dass ggf. auf Teilen des Regenrückhaltebeckens bei Trockenheit eine Bolzplatznutzung möglich sei. Ferner stünden zum Bolzen auch Flächen gegenüber der neuen Sporthalle für jüngere Kinder bzw. am neuen Sportplatz für ältere Kinder zur Verfügung. Der Ortsrat werde diese entsprechend ausstatten und hierbei den JFC Kaspel einbeziehen.

#### **Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum befürwortet die genannten Maßnahmen zur Schaffung bzw. Erhaltung eines Spiel- bzw. Bolzplatzes im Rahmen der Planung des neuen Baugebietes.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

##### **b) Barrierefreies Wohnen**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass unter Beteiligung der Gemeindeverwaltung mit zwei Wohnungsbauunternehmen Gespräche geführt worden seien und letztlich der Beamtenwohnungsverein voraussichtlich Mitte April eine eigene Planung und ein entsprechendes Konzept vorstellen werde. Dabei handele es sich um zehn seniorenrechtliche Wohnungen auf Miet- bzw. Eigentumsbasis sowie um Reihen- und Doppelhäuser, welche voraussichtlich in der Nähe des Jugendheims angesiedelt würden.

## **Zu TOP 10:**

### **Planung und Sachstand der Baumaßnahmen 2016**

#### **a) Maßnahmen zur Behebung der Regenwasserprobleme**

GAR Bruns stellt die Maßnahmen vor und teilt mit, dass die Ausschreibung für die Schaffung zusätzlichen Rückhaltevolumens „Am Bäckerbrink“ zurzeit laufe und mit den entsprechenden Maßnahmen erst nach dem 01.05.2016 begonnen werde. In diesem Zusammenhang seien auch die vorgestellten Fließverzweigungen ausgeschrieben worden.

#### **b) Erneuerung der Sanitäranlagen im Gemeindeheimatmuseum**

GAR Bruns teilt mit, dass seitens des Musikvereins Herr Martin Graen als Ansprechpartner und Verantwortlicher benannt worden sei und für den Verein zugesagt habe, sich mit entsprechenden Eigenleistungen an den Arbeiten zu beteiligen. Im Haushaltsplan der Gemeinde sei hierfür ein Betrag i. H. v. 50.000,00 € eingestellt worden; die Arbeiten beginnen nach Ostern und werden sukzessive so durchgeführt, dass immer eine Toilettenanlage für den Vereinsbetrieb weiterhin zur Verfügung steht.

#### **c) Durchführung der Dorferneuerungsprojekte**

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass in diesem Jahr die Projekte „Seitenraum Aseler Straße“ und „Umfeld rund um das Gemeindeheimatmuseum“ in Angriff genommen werden. GAR Bruns verweist dazu auf eine vorherige Anliegerbesprechung mit den Anliegern der Aseler Straße und die mit dem Amt für Landentwicklung noch abschließend zu klärende Vergabe der Ingenieurleistungen..

## **Zu TOP 11:**

### **Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**

Im Rahmen der Beratung werden folgende verkehrsrechtlich relevanten Punkte angesprochen:

#### **1. Durchführung eines Verkehrstages in Borsum**

GAR Wiesenmüller verweist darauf, dass er mit dem Polizeikommissariat Sarstedt gemeinsam versuchen werde, einen entsprechenden Tag in Absprache mit der Grundschule Borsumer Kaspel und der Kindertagesstätte Borsum zu organisieren. Aufgrund der schwierigen personellen Situation der Polizei in Sarstedt kann hierfür eine bestimmte Terminierung noch nicht zugesagt werden, entsprechende Gespräche werden jedoch kurzfristig aufgenommen. Ortsbürgermeister Stuke schlug vor, Schulbuskontrollen durchzuführen und die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit, der Parkregelungen und der Anschlapppflichten zu überprüfen.

#### **2. Erneuerung der Tempo-30-Markierungen auf dem Straßenbelag mehrerer Straßen in der Ortschaft**

Der Ortsrat ist sich darüber einig, einige Markierungen mit Hilfe der vom Bauhof zur Verfügung gestellten Schablonen im Rahmen einer Aktion im April 2016 (Samstagvormittag) vorzunehmen und die weiteren dann vom Bauhof durchführen zu lassen.

3. Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes in der Hönnersumer Straße (in Höhe Ortseingang)

Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Bauhof organisieren, kurzfristig das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Harsum am Ortseingang aus Richtung Hönnersum (Hönnersumer Straße) für eine Woche aufzustellen.

4. Anschaffung einer zusätzlichen Geschwindigkeitsmessaanlage

Ortsbürgermeister Stuke teilt mit, dass generell die Überlegung bestehe, am Ortseingang an der Algermissener Straße ebenfalls ein Geschwindigkeitsmessgerät zu installieren. Zu den entstehenden Kosten i. H. v. 3.030,00 € sei ihm zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine Spende von 700,00 € bis 1.000,00 € zugesagt worden, hinzukomme die von Ortsratsmitglied Brammer zugesagte Spende des „Bündnis für Borsum!“ i. H. v. 1.000,00 €. Der Restbetrag sei durch den Ortsrat Borsum zu finanzieren.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Borsum übernimmt die Restfinanzierung der Anschaffung einer zusätzlichen Geschwindigkeitsmessaanlage für den Ortseingang im Bereich der Algermissener Straße von ca. 1.000,00 € bis 1.300,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu TOP 12:**

**Anfragen und Anregungen**

12.1

Ortsratsmitglied Sabine Gentemann regt an, künftig den Neujahrsempfang abends oder evtl. sonntags durchzuführen, um Gewerbetreibenden, die ihre Geschäfte auch samstags geöffnet haben, die Möglichkeit zur Teilnahme zu bieten. Ferner könne auch über eine generelle Öffnung für alle Bürger der Ortschaft nachgedacht werden. Ortsbürgermeister Stuke verweist auf die guten Erfahrungen mit der Unterstützung durch den Musikverein, auf das Problem der Anlieferung der belegten Brote durch die Fleischereien und auf die Raumfrage, sagt aber eine Abstimmung mit der ABV zu. Im Vordergrund stehe, einen Empfang für die Ehrenamtlichen durchzuführen und Gäste einzuladen. Auch Gewerbetreibende seien der Einladung durchaus schon gefolgt.

12.2

Ortsratsmitglied Elisabeth König bittet um Abklärung mit dem Landkreis Hildesheim, inwieweit Flüchtlinge im Rahmen von ehrenamtlichen Aktionen und in Kooperation mit dem Netzwerk Asyl für Dorfverschönerungsmaßnahmen beschäftigt werden dürfen, da dortigerseits nach ihrer Erfahrung eine große Bereitschaft bestehe.

12.3

Ortsratsmitglied Elisabeth König verweist auf die negativen Auswirkungen des Parkens im Seitenraum an der Kindertagesstätte und regt an, dort ebenfalls entsprechende Pfähle im kurzen Abstand aufzustellen, die das Beparken und damit verbundene Beschädigen des Randstreifens verhindern.

12.4

Auf Anfrage von Ortsratsmitglied Elisabeth König bestätigt GAR Wiesenmüller, dass im gesamten Bereich des Borsumer Waldes eine Anleinpflcht für Hunde bestehe. Sie regt an, in diesem Zusammenhang Hinweisschilder aufzustellen.

12.5

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der ABV, Stefan Helmke, teilt Ortsbürgermeister Stuke mit, dass zu gegebener Zeit eine aktuelle Liste der Bauplatzbewerber erstellt werde und der Ortsrat Vergabekriterien für Bauplätze in Borsum festlegen werde.

12.6

Stefan Helmke teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Feuerwehr sich mit Nachbarbeschwerden hinsichtlich der Nutzung ihrer Grilleinrichtung hinter dem Feuerwehrgerätehaus habe befassen müssen und dies auch für das Umfeld vom Jugendheim ein Problem werden könne. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Planung des Baugebietes im Kontext mit der in der Nähe des Jugendheims vorgesehenen Fläche für „Jung und Alt“ keine Anlage eines Grillplatzes angedacht sei.

12.7

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ulrich Gentemann bestätigt GAR Bruns, dass die Neuanpflanzung eines Baumes im Bereich der Bäckerei Wucherpfennig geplant sei.

12.8

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass dem Ortsheimatpfleger Stefan Niemann auf Beschluss des Rates auch die Urkunde zur Ernennung als Gemeindeheimatpfleger überreicht wurde.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Stuke für die rege Mitarbeit und beendet um 21:15 Uhr die Sitzung.

Stuke  
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller  
Protokollführer